

«CASANOVA»: DER EWIGE VERFÜHRER NEU AM TV S. 12

www.tele.ch

das schweizer medienmagazin

15.02.–21.02. | Fr. 3.80 | nr. 07/03

GANZ PRIVAT

Liebe – das erste Mal

CH-PROMIS ERZÄHLEN

> **seite 16**

«GANGS OF NEW YORK»

Böse Buben

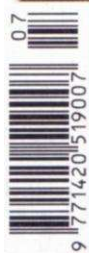
DER NEUE KINO-HIT

> **seite 22**

«Ich drehte mit DiCaprio»

SO ERLEBTE DIE BERNERIN

ELIANE CHAPPUIS DEN STAR > **seite 26**



MIT 74 SEITEN

sa so mo di mi do fr

TV-PROGRAMM



HARTE MÄNNER Amsterdam (Leo DiCaprio) führt in «Gangs of New York» seine Iren in den Kampf. S. 42

programm 15. 2. – 21. 2.

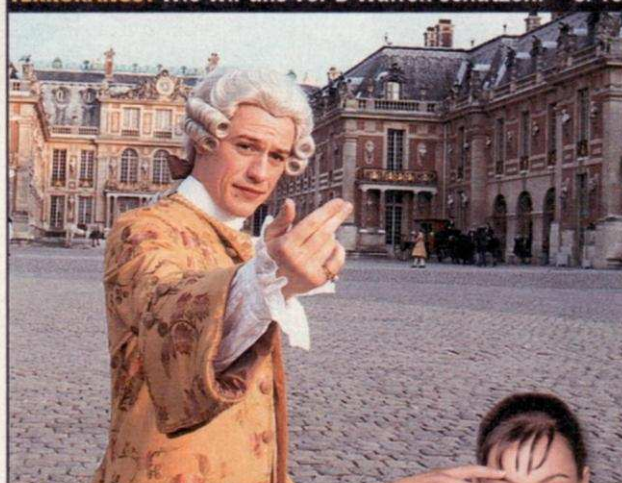
Highlights	38
Die Programmorschläge der Redaktion für diese Woche.	
Programm	40–111
Die Woche vom 15. bis 21. Februar	
Bildung	79
Kidz-TV	112
Wochenend-Hits	122

magazin

Heilmittel aus dem All	115
Das «Autogene Feedback» kombiniert High Tech mit autogenem Training – und könnte chronisch Kranken helfen, ihre Leiden zu lindern.	
Angst vor dem Terror	116
Anthrax, Rizin, Pocken: Auch hierzulande wächst die Furcht vor einem Anschlag mit Biowaffen.	
Gourmet	118
Kai Pflaume – in seiner Küche zählt nur die Liebe.	
Horoskop	120
Rätsel	121
Preview	122
Was Sie in der kommenden Woche Neues im Kino, in den Platten- und Multimedialäden erwartet.	



TERRORANGST Wie wir uns vor B-Waffen schützen. S. 16



VERFÜHRER TV-Casanova. S. 39



ERSTES MAL Wies war. S. 12



impressum



Cover: Isabel Snyder

Chefredaktor
Klaus Kriesel
Stv. Chefredaktor
Stephan Sutter
Art Director
César Hernández
Textchef Eric Breiting
Redaktion Francis Barcelo (bcl), Oliver Baumann (bm), Michael Benz (bz), Nathalie Chiavacci (chl), Antonio Gattoni (aga, Filmchef), Andi Kämmerling (ak),

Claudia Marinka (mkl), Marco Morosoli (mrx), Rolf Mühlmann (mnn, Chefreporter), Reto Widmer (wmr), Tobias Widmer (wdt), Dominique Zahnd (doz), Miriam Zollinger (zol)
Filmredaktion Rudolf Blum (Textchef), Balz Caviezel (caz), Fredy Goldschmid, Monica Jaeggli (moj), Dalia Kohn (dak), Patrick Schneller (pat), Marco Spiess (msp)
Grafik Alfred Büttiker, Flavio Cellana, Claude Sturzenegger, Melanie Vogel, Stefan Wälti
Bildredaktion Cornelia Bisagno (Leitung), Dilara Erbudak, Sara Zeiler
Korrektur Rita Därl (Leitung)
Mitarbeiter Mauro Paoli, Mohan Mani, Ursula Frei-Zumstein (zu)

Büro New York

Swiss Press, Helen Marchel
Telefon 001-212-755-5266

Sekretariat Nadja Studer

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen ist verboten. TELE darf nur mit Genehmigung des Verlags in Lesemappen geführt werden.
TELE im Internet <http://www.tele.ch>

VERLAG

Leitung Jacqueline Friederichs

Anzeigenverkauf TELE Jana Wenzel 01-259 64 21

Leiter Werbemarkt Zeitschriften: Nick Hösl

Fax Anzeigenverkauf: 01-259 68 44

Anzeigenverkauf international: Dufourstr. 47,

8008 Zürich, Fax 0041-1-259 69 96

Marketing Serge Nater

Adresse Redaktion + Verlag

Dufourstrasse 23, CH-8008 Zürich

Telefon 01-259 61 11, Fax 01-259 86 97

E-Mail redaktion@tele.ch

Druck Ringier AG, 4800 Zofingen

Auflage 223 739 Exemplare

(WEMF-beglaubigt, Basis 2001)

Total Leserschaft 675 000 (MACH Basic 2002)

TPS/TELE-Programm-Service

Geschäftsleitung Jacqueline Friederichs

Teamleitung Gabrielle Jagel

Edith Adank, Sandra Foley, Michael Furrer,

Barbara Gmür, Andrea Meier, Monika Nembrini,

Heidi Schär, Maryse Zimmerli, Franziska Zurlüh

Programm Jörg Schöni (Leitung)

Technische Leitung Manuel Monteiro

Dufourstrasse 23, 8008 Zürich,

Telefon 01-259 61 11, Fax 01-259 85 09

Abonnementspreise

1 Jahr Fr. 159.–, 1/2 Jahr Fr. 84.–,

1/4 Jahr Fr. 45.–

(inkl. 2,4 % MWSt., ohne Versicherung).

Ausland-Abonnementspreise auf Anfrage.

Aboservice-Adresse

Brühlstrasse 5, 4800 Zofingen

Gratis-Telefon: 0800 851 951

MO–FR 07.00–18.30 Uhr,

SA 08.00–12.30 Uhr, SO 07.30–13.00 Uhr

Fax 062-746 35 71

E-Mail abo-service@ringier.ch

Wiederverkauf und Syndication

Ringier Dokumentation Bild RDB

Dufourstrasse 23, CH-8008 Zürich,

Telefon 01-259 61 76,

rbdb@ringier.ch, www.rdb.ch

itma

TELE ist Mitglied der ITMA, der internationalen

Vereinigung führender TV-Magazine.

ShowView ist ein eingetragenes

Warenzeichen der Gemstar Development

Corporation. © 1993 Gemstar Development

Corp. Alle Rechte vorbehalten.

ISSN 1420-519X

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen i. S. von

Art. 322 StGB:

Additive Productions AG, Balmedia AG, Betty Bossi Verlag

AG, Fastnet SA, Good News Productions AG, Investhaus AG,

2R Media SA, Mediamat AG, Pressevertriebs GmbH,

Previon AG, Rincovision AG, Sat.1 (Schweiz) AG,

SMD Schweizer Mediendatenbank AG, SM Schule für

Medienintegration AG, Teleclub AG, ZHOL Zürich Online AG,

Ringier France SA, Paris, B.V. Tabora, Amsterdam,

Halvitar B.V., Amsterdam, Ringier Pacific Ltd., Hongkong,

Ringier (Niederlande) B.V., Amsterdam,

Ringier Print (HK) Ltd., Hongkong

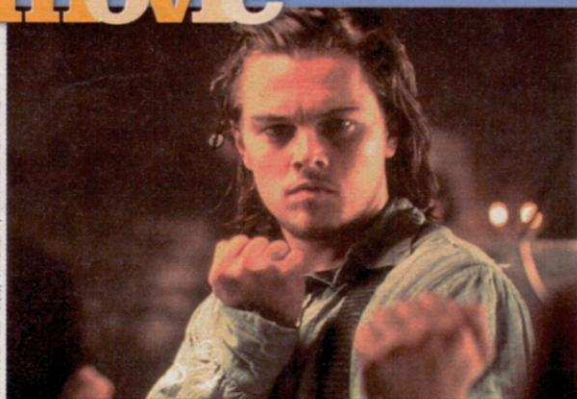
WORÜBER MAN SPRICHT



ELIANE CHAPPUIS

BERNERIN MIT LEONARDO DI CAPRIO IM GLEICHEN FILM

Ihre Mutter ist Vietnamesin, ihr Vater Romand, aufgewachsen ist sie in Bern und lebt seit Jahren in Los Angeles: Eliane Cat-Tuong Chappuis (25). Ihr ist jetzt der grosse Sprung im Filmbusiness gelungen. In Martin Scorseses «Gangs of New York» spielt sie an der Seite von Leonardo DiCaprio und Cameron Diaz. Wie es dazu kam: Seite 26. MNN



SHOWDOWN Amsterdam Vallon (Leonardo DiCaprio) fordert Bill the Butcher (Daniel Day-Lewis) heraus.



ihn bald als seinen Ersatzsohn ansieht. Dieser hat aber nur ein Ziel: Rache.

Scorsese zeichnet meisterlich eine archaische Welt des Chaos und der Gewalt, die aussieht wie ein Höllengemälde von Breughel dem Jüngeren. Grimmige Männer gehen aufeinander los und hauen sich Äxte ins Fleisch, bis das Blut den Schnee rot färbt. Doch die Zeit der Metzger geht zu Ende, die Politiker kommen, die pluralistische Gesellschaft entsteht. Scorsese hat viel gewollt, zu viel. Bei lang gehegten Projekten sammelt sich bis zur Realisierung oft so viel Ramsch an, dass der Blick auf das Wesentliche leidet. So versinken die Figuren zeitweise im üppigen Dekor und im illustren Karnevalsvolk, das den Five Points bewohnt. Im Gegenzug

bleibt der historische Bezug im Blutausch der Rache-story vage. Dazu kommt, dass die Rolle des Amsterdam mit DiCaprio nicht ideal besetzt ist. Man nimmt ihm den kämpferischen Führer, den harten Kerl, nicht ab. Vor allem gelingt ihm kein Stich gegen Daniel Day-Lewis, der die Leinwand neben sich leer saugt und eine animalische Energie ausstrahlt. Scorsese schaffte es, den «Oscar»-Gewinner zurückzulocken und Lewis schlüpfte in die Rolle wie üblich als Besessener, lernte Säue schlachten und Filets schneiden.

Wer hat nun den Showdown zwischen Produzent und Regisseur gewonnen? Scorsese glättet die Wogen. «Wir sind halt zwei temperamentvolle Menschen, da kracht es. Der Film ist genau so lang, wie ich ihn wollte. Wir hat-

ten maximal Material für 3 Stunden 38 Minuten. Es wird auch keinen Director's Cut auf DVD geben.» Ist das nun das ewige Lied von der guten Arbeitsbeziehung? Zumindest gewisse abrupte Sprünge im Film lassen darauf schliessen, dass Szenen weggeschnitten wurden, etwa wenn Amsterdam unvermittelt zum Leader wird. Eine blieb auf jeden Fall drin: Bill rammt einem Kartenspieler ein Messer durch die Hand: «Bitte mach dieses Geräusch nicht noch mal, Harvey.» Süsse Rache im Scorsese-Stil. **ANTONIO GATTONI**

HUMOR ANSPRUCH ACTION SPANNUNG EROTIK
 R: Martin Scorsese D: Leo DiCaprio, Daniel Day-Lewis, Cameron Diaz, Jim Broadbent u. a. B: Jay Cocks, Steven Zaillian, Kenneth Lonergan K: Michael Ballhaus V: Ascot Elite
 R: Regie, D: Darsteller, B: Buch, K: Kamera, V: Verleih
 Kinostart: 20. Febr.

shortcut



Leid verbindet: Agnese (A. Galiena) und Reuf (S. Basic).

OLTRE IL CONFINE

DRAMA Die italienische Architektin Agnese fühlt sich einem bosnischen Flüchtling verpflichtet, weil dieser ihrem sterbenden Vater einen letzten Wunsch erfüllte. Sie versteckt ihn bei sich zu Hause und hilft ihm, seine in Bosnien gebliebene Tochter zu holen. Agneses Reise in den Osten wird zum Trip in die Vergangenheit, denn sie liest unterwegs die Tagebücher ihres vom 2. Weltkrieg traumatisierten Vaters. Vieles in «Oltre il confine» ist gut gemeint, doch Collas Film verliert im angestrengten Spagat zwischen den Kriegen und Zeiten seine Kraft.

IRENE GENHART

HUMOR ANSPRUCH ACTION SPANNUNG EROTIK
 R: Rolando Colla D: Anna Galiena, Senad Basic, Giuliano Persico, Gianluca Gobbi, Ajla Frjuckic u. a. B: Luca Rastello
 K: Peter Indergand V: Filmcooperative
 R: Regie, D: Darsteller, B: Buch, K: Kamera, V: Verleih
 Kinostart: Anf. Febr.

HOLLYWOOD EROBERT

Eliane Chappuis (25) aus Bern hat es geschafft: Sie drehte mit Leonardo DiCaprio und Cameron Diaz.

AN VIELES hat sie geglaubt, manches gehofft und mit ein paar kleineren Filmrollen in Hollywood war sie schon zufrieden: Eliane Cat-Tuong Chappuis (25). Als sie aber im letzten Jahr nach Rom zu einem besonderen Casting gehen wurde, gingen bei ihr die Lämpchen an. Gesucht wurde die

Darstellerin einer Prostituierten im neuen Kinoepos «Gangs of New York» von Martin Scorsese. «Ich gab mir da wenig Chancen», gesteht sie heute freimütig. Aber ihre Mutter motivierte sie damals, hinzugehen und an sich zu glauben. Stars waren in Rom keine zu sehen, nur das Casting-Team. Chappuis hatte vor der Kamera ein paar Sätze zu sagen und dabei eindringlich zu wirken. Voilà. Das gelang ihr offenbar, zwei Tage später setzte sie im Elternhaus in Bern nach einem Telefonanruf aus Rom zum Freudenprung an. «Weil sie auch Europäer in diesem Film haben wollten, erhöhten sich meine Chancen», sinniert sie. Ja, und wie war das beim Drehen? «Ein unglaubliches Gefühl. Da sitze

ich Leonardo DiCaprio, Cameron Diaz und Daniel Day-Lewis in einer grossen Szene gegenüber. Ein Riesending ...» Frauenlieb-ling DiCaprio hat sich neugierig nach ihrer Herkunft (Mutter Vietnamesin, Vater Romand, geboren in Bern) erkundigt. Und gefiel er ihr? «Ja, sehr. Ich habe ihn ständig angestarrt.» Und beim Gespräch mit Cameron Diaz kam heraus, dass beide in L. A. denselben Schauspielcoach haben.

Jetzt freut sie sich, in einem Film dabei zu sein, der um die Welt geht. «Das könnte mir neue Türen öffnen», schmunzelt sie. Weniger prominent ist ihr anderer neuer Film. «On the Roof», eine ambitionierte Studioproduktion, soll im März in den USA anlaufen. Die Bernerin hat indes bereits zwei neue Filmprojekte an Land gezogen. Sie haucht: «Darüber möchte ich aber noch nichts sagen.» **ROLF MÜHLEMANN**